

Eine andere Schiene, Feld- und Waldbahn Riedlhütte (Gesamtlänge 180'')

Laura Meier im Interview mit **Gerhard Mack**,
dem 1. Vorstand der **Feldbahn Riedlhütte**
in einem Beitrag für **Radio WebWelle**

*LM : Wer glaubt, Eisenbahn – Romantik nur noch bei
Modellbahnen finden zu können, der wird im Bayerischen
Riedlhütte große Augen machen.*

Dort kann man noch mit echtem Feld – Eisenbahnen fahren.

*Was eine Feldbahn ist, erklärt uns Gerhard Mack, 1. Vorstand des
Vereins Feld- und Waldbahn Riedlhütte.*

Gerhard Mack, 1. Vorstand : „Die Feldbahn war, zu früheren
Zeiten ein ganz normales Arbeitsmittel.

Als es noch keine Lastkraftwagen gab,

musste alles was befördert werden musste, kam eben mit
Feldbahnen, sei es jetzt in Ziegeleien, in Kiesgruben, in der
Forstwirtschaft.“

*LM : „Die eisernen Rößlein können bis zu 30 km/h schnell
werden und wiegen dabei zwischen 4 und 8 Tonnen.*

In Riedlhütte wird auf einer Spurweite von 60 cm gefahren.

*Der Verein hat mehr als 1 km Gleisstrecke für seine Loks zur
Verfügung.“*

Gerhard Mack, „Wir sind einer der wenigen Vereine in Bayern,
hätte ich jetzt gesagt, die so eine lange Strecke haben.

Es gibt immer wieder die zu uns kommen und sagen, „Mensch habts, da kann man mal fahren, dürf ma mal ne Lock mitbringen, und das die man mal fahren kann?“

LM : *„Die historischen Züge werden von den Feldbahnern liebevoll instandgesetzt.“*

Gerhard Mack, „Also mit den Ersatzteilen ist wirklich schwierig. Gut, die Maschinen, muss sagen, die sind ja extrem zäh.

Dass da irgendwann was mal kaputt geht, es ist halt reine Mechanik. Es ist keine Elektronik oder irgendwas drin.

Es ist kaum möglich, dass größere Reparaturen auftreten.

Die kleinen Sachen können wir alle selber machen, wir haben eine eigene Werkstatt.

Und, also Loks zu kriegen ist sehr schwer in der Zwischenzeit. Weil, es gibt eigentlich keine mehr. Es stellt ja keiner mehr welche her.

Und wenn einer sein Hobby aufgibt, aus welchen Gründen auch immer, dann kann man mal eine erstehen, Nachkaufen ist eigentlich nicht mehr drin.“

LM : *„Feldbahnen findet man in ihrer klassischen Form heutzutage nicht mehr.“*

Allerdings werden moderne Abwandlungen heute noch im Berg- und Tunnelbau verwendet.

Wer im Bayrischen Wald unterwegs ist, kann aber immer noch Spuren der kleinen Bahnen finden.“

Gerhard Mack, „Ja, ich sag wir als Feldbahner wir merken, dass gleich.

Man sieht bei Wanderwegen, wenn plötzlich eine gemauerte, feste Brücke da ist. Oder wenn der Wanderweg ziemlich flach am Berg rauf geht, sieht man schon, dass könnte eine ehemalige Bahntrasse gewesen sein.“

LM : „Der Verein in Riedlhütte betreibt zusätzlich zum Fahrspaß ein kleines Museum, um die Erinnerung an die robusten Züge hochzuhalten.“

Gerhard Mack : „Ja, da ham wir schon ein Auge drauf. Und sind welche, die sind restauriert, die sind wieder hergerichtet die sind frisch gestrichen.

Wir haben aber auch welche, die wir mit Absicht so gelassen haben, wie sie in Orginalzustand war, wie wir sie bekommen haben, nach einem, ich sag mal langem Arbeitsleben.

Sie soll so sein, wie sie gewesen ist. Und jetzt ist sie halt so, und so soll sie auch bleiben. Es soll schon ein Musealer Charakter erhalten bleiben.“

LM : „Wer Freude an alter Technik und historischen Dingen hat, ist in Riedlhütte genau richtig.

Eine Fahrt mit der kleinen Feldbahn lohnt sich auf jeden Fall.“



Gerhard Mack 1. Vorstand Feldbahn Riedlhütte



Laura Meier Interviewerin